

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 66 (1986)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

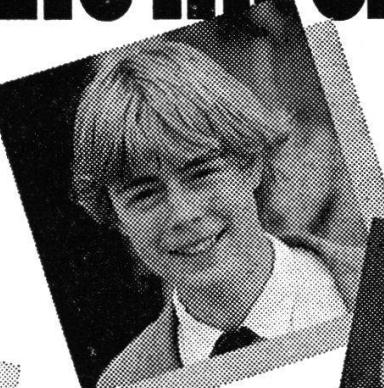
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum gehen wir lieber zur Bank, die ihren Kunden gehört?

„Weil ich auch mit einem ganz normalen Sparheft eine geschätzte Kundin bin.“



„Weil sie auf meinem Jugend-Lohnkonto einen prima Vorzugszins zahlt.“



„Weil meine Sparanlagen im Dorf bleiben und wieder anderen Kunden in der Gegend zugute kommen.“



„Weil ich vorteilhafte Betriebskredite erhalte und als Mitglied erst noch mitreden kann.“



„Weil sie unser Eigenheim zu besonders günstigen Bedingungen ermöglicht hat.“

Jede der über 1220 Raiffeisenbanken in der Schweiz ist eine selbständige Genossenschaft. Sie wird von Leuten aus der Region getragen, und für diese ist sie da. Bei uns zählt noch der persönliche Kontakt. Wir schreiben Dienen ebenso gross wie Verdienen. Schauen Sie doch einmal bei einer Raiffeisenbank herein. Es gibt sicher eine in Ihrer Nähe!

RAIFFEISEN

die Bank, die ihren Kunden gehört

